

# Qualitätsbericht

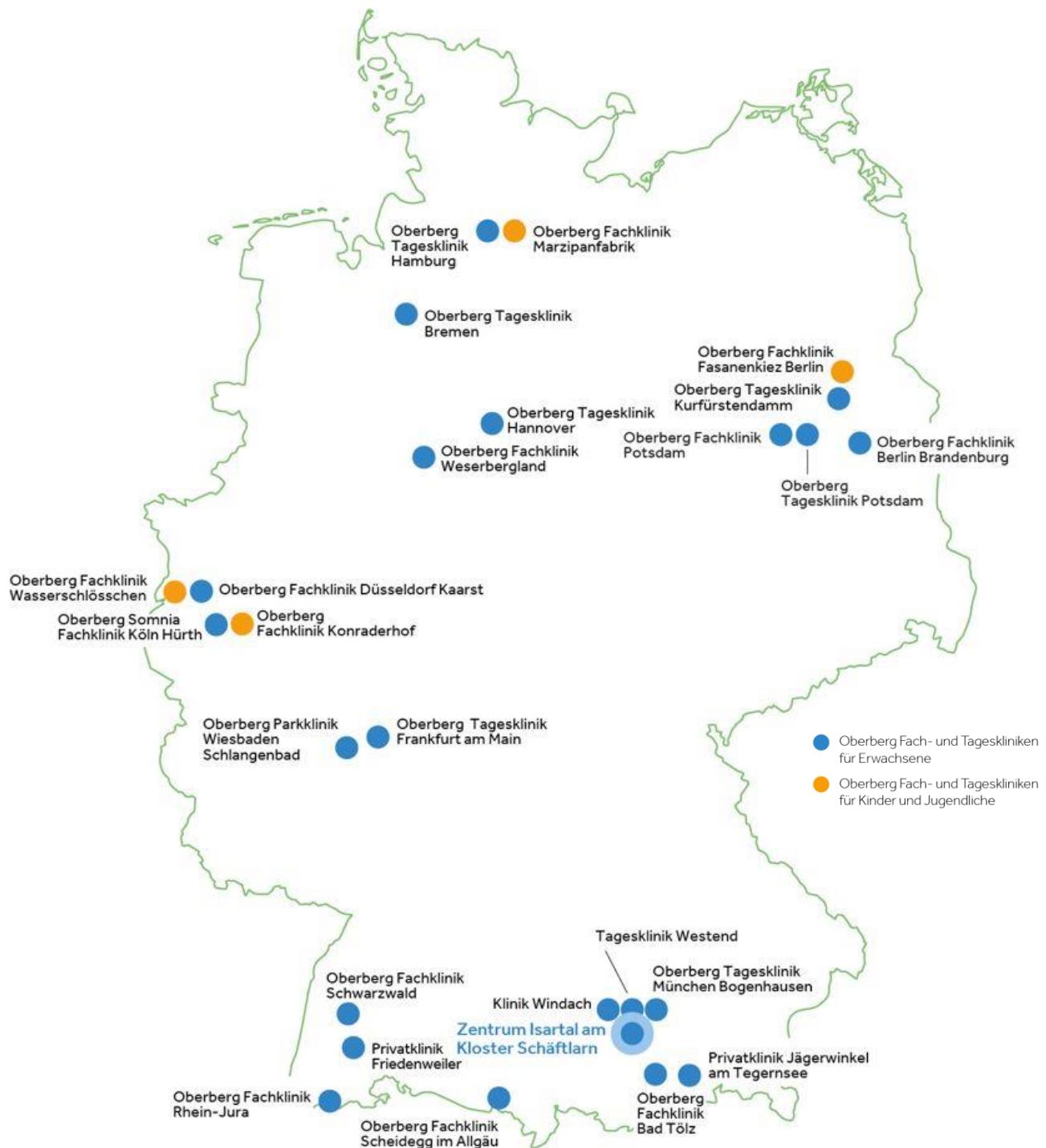
## Berichtsjahr 2024<sup>1</sup>

### Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn



<sup>1</sup> Dieser Qualitätsbericht orientiert sich an §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V. Da es sich beim Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn um eine Privatklinik nach §30 GewO handelt, besteht keine gesetzliche Verpflichtung den Qualitätsbericht gem. §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V zu erstellen.

## Fach- und Tageskliniken der Oberberg Gruppe im gesamten Bundesgebiet:



## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses .....	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn .....	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers .....	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort .....	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit .....	8
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	8
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....	9
A-10 Gesamtfallzahlen .....	9
A-11 Personal des Krankenhauses .....	9
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	11
A-13 Besondere apparative Ausstattung .....	15
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen.....	16
B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie .....	16
Teil C - Qualitätssicherung.....	19
C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	19
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	19
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	19
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	19
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V.....	19
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V .....	19
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V.....	19
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr.....	19
C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL) .....	19
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien .....	19

## Einleitung

Das Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn steht für ambulante und tagesklinische Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen auf höchstem Niveau. Das Zentrum verbindet wissenschaftliche Evidenz mit dem Wunsch der Patienten nach individueller, zeitnäher, persönlicher und intensiver Betreuung in gehobenem und diskretem Ambiente. Die Räume auf dem Gelände der Benediktinerabtei Schäftlarn bieten einen einzigartigen therapeutischen Rahmen, der körpertherapeutische, meditative und kreative Behandlungsformen besonders begünstigt. Es wird auf Körper, Seele und Geist geachtet.

Das Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn gehört zum Verbund der Oberberg Gruppe. Das allgemeine Behandlungskonzept der Oberberg Kliniken basiert auf einem ganzheitlichen Menschenbild. Bei der Diagnostik werden neben den körperlichen und seelischen Symptomen auch die gesamte Person mit ihrer Biografie, ihrer Persönlichkeit und ihrem sozialen Umfeld betrachtet. Dabei wird stets auf dem neuesten Stand der Wissenschaft gearbeitet und in einer Atmosphäre, in der sich die Patienten wohl und geborgen fühlen. Um bestmögliche Therapieergebnisse zu erreichen und den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, erfolgt die Behandlung der Patienten nach einem verbindlichen Prinzip: innovativ, intensiv und individuell.



*Therapie-Dreiklang für eine ganzheitliche Behandlung: Mensch, Wissenschaft und Atmosphäre.*

---

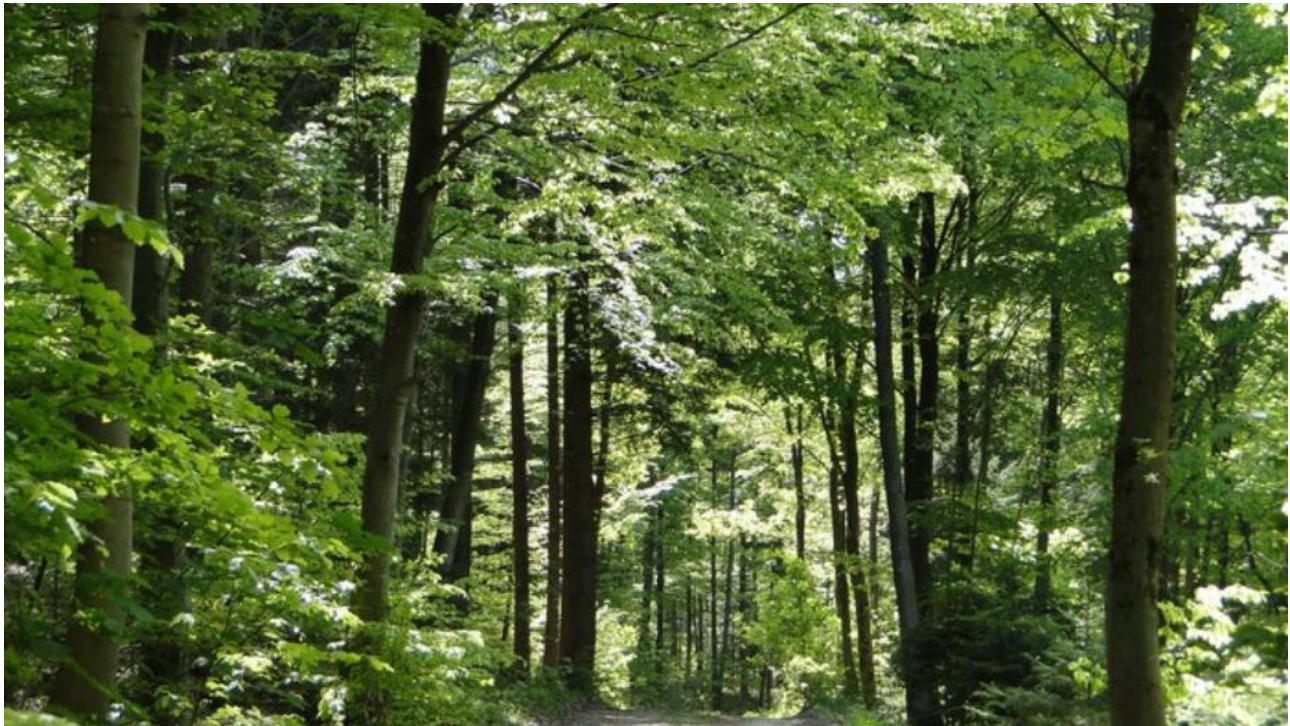
Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Qualitätsbericht alle Personenbezeichnungen geschlechtsneutral verwendet. Damit werden alle Geschlechter angesprochen.

## Die Lage des Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn

Das Zentrum Isartal liegt auf dem Gelände der über 1250 Jahre alten Benediktinerabtei Schäftlarn, mitten im Grünen, direkt an der Isar, ca. 25 Minuten vom Stadtzentrum München entfernt. Ob die Anreise mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt – das Zentrum Isartal ist gut erreichbar.

Mit dem Auto ist das Zentrum über die A95 Abfahrt Schäftlarn zu erreichen. Im Anschluss weiter in Richtung Schäftlarn fahren, auf dieser Straße ca. 4 km bleiben, durch den Ort bis nach Kloster Schäftlarn. In Kloster Schäftlarn befindet sich das Zentrum Isartal in der Linkskurve auf der rechten Seite. Es steht eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen vor der Haustür zur Verfügung.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Zentrum Isartal zum einen mit der S7, Ausstieg an der Haltestelle Ebenhausen, zu erreichen. Von dort aus ist die Klinik fußläufig 10 Minuten entfernt. Zum anderen besteht die Möglichkeit bereits an der S-Bahn Haltestelle Hohenschäftlarn in den Bus Nr. 904 umzusteigen. Dieser hält direkt am Zentrum Isartal.



*Das Zentrum Isartal ist umgeben von wunderschöner Natur.*

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn

Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn GmbH

Kloster Schäftlarn 8

82067 Kloster Schäftlarn

Telefon: 08178/9999 - 040

Fax: 08178/9999 - 041

Internet: <https://www.zentrum-isartal.de>

E-Mail: [info@zentrum-isartal.de](mailto:info@zentrum-isartal.de)

### A-2 Name und Art des Krankenhaussträgers

Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn GmbH

Kloster Schäftlarn 8

82067 Kloster Schäftlarn

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu/entfällt

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu/entfällt

### A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Folgende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote bietet das Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn an:

- Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
- Atemgymnastik/-therapie
- Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung
- Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
- Therapie nach EMDR
- Entlassmanagement
- Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
- Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining
- Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie
- Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot
- Schmerztherapie/-management
- Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten sowie Angehörigen
- Spezielle Entspannungstherapie
- Sporttherapie/Bewegungstherapie
- Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege

Die Behandlung der Patienten in der Tagesklinik und Ambulanz des Zentrum Isartals am Kloster Schäftlarn erfolgt psychiatrisch, psychosomatisch und psychotherapeutisch nach einem multimodalen Gesamtkonzept unter Integration von verhaltenstherapeutischen, interpersonellen, systemischen und ressourcenorientierten Strategien in einem einzel- und gruppentherapeutischen Setting.

Die Therapiemaßnahmen beinhalten spezifisch unter anderem Psychoedukation, Emotionales Kompetenztraining, Acceptance and Commitment Therapie, Fertigkeitstraining, Training sozialer Kompetenzen, Entspannungstherapien (wie zum Beispiel PMR), Meditatives Gehen, MBSR, Achtsamkeitsübungen, Kunsttherapie, integrative Körper- und Bewegungstherapie sowie Yoga. Einen besonderen therapeutischen Schwerpunkt stellen die Expositionenübungen sowie Sport- und Bewegungstherapie dar.

Psychiatrisch nutzt das Zentrum Isartal viele Möglichkeiten der Behandlung, beispielsweise Psychopharmakotherapie, Lichttherapie oder Schlafentzugsbehandlung. Im Rahmen einer medikamentösen Behandlung wird Therapeutisches Drug Monitoring (TDM) durchgeführt.

Vor jeder Behandlung steht eine umfassende, leitliniengerechte Diagnostik unter Einschluss psychometrischer Verfahren. Die genannten Maßnahmen werden von einem multiprofessionellen Team, bestehend aus Ärzten, Psychologen, Pflegekräften und Fachtherapeuten durchgeführt. Das Ziel ist eine fokussierte und effektive Behandlung. Dies wird unterstützt durch den Gruppenprozess der Patienten, Angehörigengespräche (wenn gewünscht) und gestufte Belastungserprobungen.



## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort

Das Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn bietet Patienten folgende/n nicht-medizinische Leistungsangebote, Ausstattung und Komfort:

- Seelsorge
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen



Im Zentrum Isartal herrscht eine angenehme Atmosphäre.

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Das Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn weist folgende Aspekte der Barrierefreiheit auf:

- Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zum Erdgeschoss der Tagesklinik
- Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Herr Prof. Dr. med. Frank-Gerald B. Pajonk ist Professor für Psychiatrie an der Technischen Universität München. In dieser Funktion ist er eingebunden in Forschung und Lehre der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum rechts der Isar. Er leitet eine eigene Forschungsgruppe und betreut Doktoranden. In der Lehre hält er Vorlesungen, Seminare und Praktika und nimmt Prüfungen auch in Staatsexamina ab. Er hält zahlreiche wissenschaftliche Vorträge, ist Mitglied im Editorial Board mehrerer Zeitschriften und Reviewer für Fachartikel zahlreicher hochkarätiger Fachpublikationen zu seinen Schwerpunktthemen.

Er ist Mitglied im Referat Notfallpsychiatrie und im Referat Sportpsychiatrie der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) und aktuell Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie (DGSPP).

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Teilstationär: 15

## A-10 Gesamtfallzahlen

Fallzahl teilstationär 2024: 66

Fallzahl ambulant 2024: 327

## A-11 Personal des Krankenhauses

### Ärztlicher Direktor



**Prof. Dr. med. Frank-Gerald B. Pajonk (bis 07/2024)**

**Telefon:** 08178/1634567

**E-Mail:** [info@zentrum-isartal.de](mailto:info@zentrum-isartal.de)

Als langjähriger, erfahrener Arzt und Psychotherapeut (Verhaltenstherapie, Logotherapie nach V. Frankl) mit umfassender und breiter klinischer Qualifikation sowie ausgewiesener wissenschaftlicher Reputation und Leitungserfahrung in Universitäts- und Versorgungskrankenhäusern ist Herr Prof. Dr. med. Frank-Gerald B. Pajonk mit allen Erkrankungen der Psyche bestens vertraut.

Herr Prof. Pajonk ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit den Zusatzbezeichnungen Geriatrie, Notfallmedizin und Suchtmedizinische Grundversorgung und verfügt über die Zertifikate Gerontopsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik sowie Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Konsiliar- und Liaisonsdienst. 2012 gründete Herr Prof. Pajonk die Praxis Isartal für Erkrankungen der Psyche. Seit 2021 war er Ärztlicher Direktor des Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn.

### Chefarzt



**Dr. med. Martin L. Rein (seit 08/2024 interimistisch)**

**Telefon:** 08178/9999 - 040

**Fax:** 08178/9999 - 041

**E-Mail:** [martin.rein@oberbergkliniken.de](mailto:martin.rein@oberbergkliniken.de)

Herr Dr. med. Martin L. Rein ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie Facharzt für Neurologie Supervisor für kognitive Verhaltenstherapie. Sein Werdegang:

- Facharztausbildung für Psychiatrie und Psychotherapie, Max-Planck-Institut für Psychiatrie München
- Facharztausbildung für Neurologie, Universitätsklinikum Heidelberg
- Langjährige oberärztliche Mitarbeit am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München mit Leitung der Psychotherapiestation, der Privatambulanz sowie der geschützten Station

- Langjährige wissenschaftliche Mitarbeit am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München mit dem Fokus Depressionsbehandlung und Psychotherapieforschung
- Nationale und internationale Dozententätigkeit an psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten
- Supervisor für kognitive Verhaltenstherapie und Schematherapie (Bayerische Landesärztekammer)
- Selbsterfahrungsgruppenleiter (Bayerische Landesärztekammer)
- Promotion „Magna cum laude“
- Studium der Medizin in Hamburg und Heidelberg
- Geboren in München

### Ärztlicher Leiter



**Johannes Gontermann (seit 08/2024)**

**Telefon:** 08178/9999 - 040

**Fax:** 08178/9999 - 041

**E-Mail:** [johannes.gontermann@zentrum-isartal.de](mailto:johannes.gontermann@zentrum-isartal.de)

Als langjähriger, erfahrener Arzt und Psychotherapeut (Verhaltenstherapie) mit umfassender und breiter klinischer Qualifikation aus diversen Kliniken der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung ist Herr Johannes Gontermann mit allen Erkrankungen der Psyche bestens vertraut. Herr Gontermann ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit den Zusatzbezeichnung Suchtmedizinische. Ab 2022 nahm Herr Gontermann als Oberarzt im Zentrum Isartal die Patientenversorgung auf und wurde 2024 ärztlicher Leiter und 2025 Chefarzt des Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn.

### Klinikmanagerin



**Sandra Alibrio**

**Telefon:** 08178/9999 - 040

**Fax:** 08178/9999 - 041

**Mail:** [sandra.alibrio@zentrum-isartal.de](mailto:sandra.alibrio@zentrum-isartal.de)

Frau Sandra Alibrio startete ihre Karriere nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung in der Verwaltung und im Produktmanagement. Zu ihren Aufgaben zählten insbesondere die administrative Planung und Umsetzung von Projekten sowie die Führung von Projektteams und Prozessoptimierung in einem dienstleistungsorientierten Umfeld. 2019 Wechsel in die Verwaltung im Bereich des Gesundheitswesens. Als Verwaltungsleiterin und später stellvertretende Direktorin in einem Pflege- und Seniorenbetreuungsheim in München war sie verantwortlich für die Steuerung von Arbeitsabläufen, Personalmanagement, Dienstplanung und leitete die allgemeine Verwaltung.

## A-11.1 Ärztliches Personal

Die medizinische Versorgung im Rahmen des multiprofessionellen teilstationären Behandlungsangebotes wird von Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychosomatik und Psychotherapie geleistet.

## A-11.2 Pflegepersonal

Das Pflegeteam des Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn setzt sich wie folgt zusammen:

- ☞ Gesundheits- und Krankenpfleger
- ☞ Medizinische Fachangestellte

## A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischem Personal in Psychiatrie und Psychosomatik sowie speziellem therapeutischen Personal

Das therapeutische Personal des Zentrum Isartal umfasst:

- ☞ Diplom-Psychologen
- ☞ Entspannungstherapeuten/Entspannungstrainer
- ☞ Kinder- und Jugendpsychotherapeuten
- ☞ Kunsttherapeuten
- ☞ Psychologische Psychotherapeuten

Eine Behandlung im Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn umfasst neben einer leitliniengerechten und evidenzbasierten Pharmakotherapie eine intensive und multimodale psychotherapeutische Behandlung, ergänzt um ein Sport- und Bewegungsangebot. Das Rückgrat der psychotherapeutischen Behandlung bilden zwei 50-minütige einzelpsychotherapeutische Gespräche und bis zu elf 50-minütige gruppentherapeutische Sitzungen. Hinzu kommen zusätzliche Gruppenangebote aus dem kreativ-körperorientierten Bereich und wahlärztliche Leistungen. Weitere therapeutische Angebote runden das Therapieangebot ab.

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name: Johannes Gontermann  
Funktion: Ärztlicher Leiter  
Telefon: 08178/9999 - 040  
E-Mail: johannes.gontermann@zentrum-isartal.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Die Leitungsrunde als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Abteilungen: Verwaltung, Medizin, Psychologie, Pflege, Fachtherapie.

### A-12.1.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält die Klinik vor:

- ☞ strukturierte Erfassung und Auswertung psychometrischer Daten
- ☞ strukturierte Erfassung und Auswertung der Patientenzufriedenheit

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name: Prof. Dr. med. Frank-Gerald B. Pajonk (bis 07/2024)

Funktion: Ärztlicher Direktor

Name: Johannes Gontermann (seit 08/2024)

Funktion: Ärztlicher Leiter

Telefon: 08178/9999 - 040

E-Mail: johannes.gontermann@zentrum-isartal.de

### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Die klinische Leitungskonferenz als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Bereiche: Medizin, Psychologie, Fachtherapie.

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält das Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn vor:

- ☞ Critical Incident Reporting System (CIRS)
- ☞ Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- ☞ QM-Konzept, insbesondere Patientenschutzkonzept
- ☞ Entlassmanagement
- ☞ Klinisches Notfallmanagement
- ☞ Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- ☞ Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Das Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn hält folgende Maßnahmen innerhalb des einrichtungsinternen Fehlermeldesystems vor:

- ☞ Dokumentation und Verfahrensanweisung zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor
- ☞ Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen
- ☞ Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Das Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn nimmt an folgenden Maßnahmen innerhalb des einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystems teil:

- CIRS
- Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- Meldungen gemäß Hinweisgeberschutzgesetz

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

- |   |                          |                                     |
|---|--------------------------|-------------------------------------|
| 1 | Krankenhaushygieniker    | (LADR GmbH – Dr. Kramer & Kollegen) |
| 1 | Hygienebeauftragter Arzt | (Johannes Gontermann)               |

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Basismaßnahmen zur Oberflächen- und Händedesinfektion sind in der Klinik etabliert und wurden unter COVID-19 Pandemiebedingungen weiter intensiviert.

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Die Mitarbeiter des Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn werden zu hygienebezogenen Themen einmal jährlich geschult.

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer sind schriftlich definiert.	ja
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	ja
Ein Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	nein
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren.	ja
Patientenbefragungen.	ja
Einweiserbefragungen.	in Planung

## **Ansprechperson für das Beschwerdemanagement**

Name: Prof. Dr. med. Frank-Gerald B. Pajonk (bis 07/2024)

Funktion: Ärztlicher Direktor

Name: Johannes Gontermann (seit 08/2024)

Funktion: Ärztlicher Leiter

Telefon: 08178/9999 - 040

E-Mail: johannes.gontermann@zentrum-isartal.de

## **A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)**

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### **A-12.5.1 Verantwortliches Gremium**

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

### **A-12.5.2 Verantwortliche Person**

Name: Prof. Dr. med. Frank-Gerald B. Pajonk (bis 07/2024)

Funktion: Ärztlicher Direktor

Name: Johannes Gontermann (seit 08/2024)

Funktion: Ärztlicher Leiter

Telefon: 08178/9999 - 040

E-Mail: johannes.gontermann@zentrum-isartal.de

### **A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal**

Die Klinik beschäftigt kein pharmazeutisches Personal und wird durch externe Apotheken versorgt.

### **A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen**

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Die Klinik stellt hier dar, mit welchen Aspekten sie sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen sie konkret umgesetzt hat:

- Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme
- Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln
- Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patienten mit Arzneimitteln
- Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
- Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
- Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff, Form, Dosis, Dosisfrequenz
- Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess
- Schulungen der Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen
- Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Folgende besondere apparative Ausstattung steht dem Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn zur Verfügung:

- Alkoholmessgerät
- Blutdruckmessgerät
- Blutzuckermessgerät
- Tageslichtlampe
- Wärmelampe

## **Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen<sup>3</sup>**

## **B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie**

## **B-1.1 Allgemeine Angaben**

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie  
Art der Abteilung Hauptabteilung

### **Ärztlicher Direktor/ Chefarzt/ ärztlicher Leiter**

Name: Prof. Dr. med. Frank-Gerald B. Pajonk (bis 07/2024)  
Funktion: Ärztlicher Direktor

Name: Dr. med. Martin L. Rein (seit 08/2024 interimistisch)

Funktion: Chefarzt

Telefon: 08178/9999 - 040

Fax: 08178/9999 - 041

E-Mail: martin.rein@ober

E-Mail: martin.rein@oberbergkliniken.de

Name: Johannes Gontermann (seit 08/2024)

Funktion: Ärztlicher Leiter

Telefon: 08178/9999 - 040

Fax: 08178/9999 - 041

E-Mail: [johannes.gontermann@zentrum-isartal.de](mailto:johannes.gontermann@zentrum-isartal.de)

## **B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten**

Das Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V.

### **B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Folgende medizinische Leistungen werden im Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn angeboten:

- Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Kindes- und Jugendalter
  - Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
  - Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
  - Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
  - Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
  - Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
  - Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen

<sup>3</sup> Eine Bindung an Fachabteilungen gem. §108 SGB V gibt es aufgrund des auf das Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn zutreffenden §30 GewO (Privatklinik) nicht.

- Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
- Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- Psychiatrische Tagesklinik
- Psychoonkologie
- Psychosomatische Tagesklinik

#### **B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Siehe A-7.

#### **B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Teilstationär: 66

Ambulant: 327

#### **B-1.6 Behandlungsdiagnosen nach ICD**

ICD	Bezeichnung	Behandlungsfälle
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	++
F13	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika	+
F31	Bipolare affektive Störung	+
F32	Episodische Unipolare Depression	+++
F33	Rezidivierende Unipolare Depression	+++
F40	Phobische Störungen	++
F41	Angststörungen	+++
F42	Zwangsstörungen	+
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	+++
F45	Somatoforme Störungen	++
F50	Essstörungen	+
F51	Nichtorganische Insomnie	+
F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	++

“+++“ sehr häufig / “++“ häufig / “+“ weniger häufig

#### **B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Trifft nicht zu/entfällt

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Die Klinikambulanz des Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn bietet folgende ambulante Behandlungsmöglichkeiten an:

- Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Kindes- und Jugendalter
- Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
- Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
- Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen / AD(H)S
- Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
- Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
- Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
- Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
- Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- Psychiatrische Tagesklinik
- Psychoonkologie
- Psychosomatische Tagesklinik
- Spezialprechstunde

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu/entfällt

## B-1.11 Personelle Ausstattung

### B-1.11.1 Ärztliches Personal

Siehe A-11-1.

### B-1.11.2 Pflegepersonal

Siehe A-11-2.

### B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischem Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Siehe A-11-3.

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu/entfällt

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

### C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

Trifft nicht zu/entfällt

### C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

Privatkliniken nach §30 GewO sind an die personellen Vorgaben der zuständigen Konzessionsbehörde gebunden und unterliegen nicht der PPP-RL. Die Personalausstattung des Zentrum Isartal am Kloster Schäftlarn orientiert sich primär an den Erfordernissen des Therapie- und Behandlungskonzeptes. Dieses ist gekennzeichnet durch einen besonders hohen Anteil an Einzel- und Gruppentherapien durch Ärzte und Psychologen. Dementsprechend liegt die Personalausstattung in vielen Bereichen über den Anforderungen der PPP-RL.

### C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Trifft nicht zu/entfällt